

# Bildhauerkurse

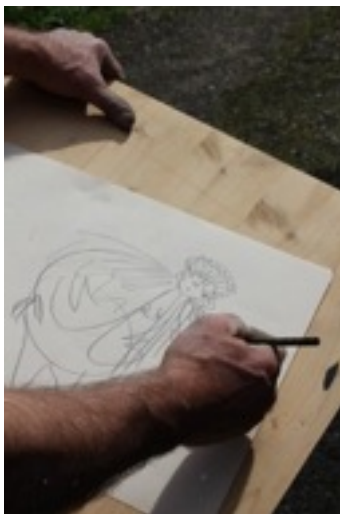
Wochenendkurse, Wochenkurse  
Einzelunterricht und Tageskurse

Die Kurse finden in einem ursprünglichen Bauernhaus im Allgäu, in einem kleinem Seitental in Gunzesried gelegen, statt. Es liegt abseits am Waldrand und ist über einen Feldweg zu erreichen. In dieser erholsamen und beschaulichen Ruhe können Sie entspannt und ungestört Zeit verbringen. Die Allgäuer Berge und Täler mit ihren schönen Wiesen und Wäldern laden zu herrlichen Wanderungen ein.

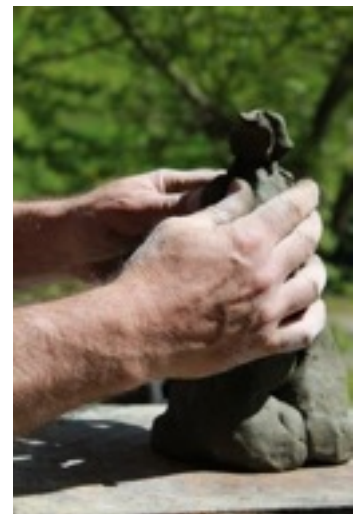
Sie können ein Kursangebot mit einem Urlaub in den Bergen verbinden, neue Erfahrungen gewinnen, ihrer Kreativität freien Lauf lassen, mit ihren Händen arbeiten, Ursprünglichkeit erleben und verborgene Fähigkeiten und Talente für sich neu entdecken.



Die angebotenen Kurse sind primär handwerklich orientierte Kunstkurse. Sie sind eine Einführung in die wichtigsten Grundlagen des bildhauerischen Schaffens. Sie werden von mir angeleitet und ausgebildet. Das Weitergeben meiner langjährigen Erfahrungen in den bildhauerischen Techniken mit den dazugehörigen Materialien nimmt den größten Teil der Kurse ein. Sie sind als Anregung zu verstehen und sollen das eigene Üben unterstützend begleiten. Die angebotenen Hilfen geben dem Schüler ein umfassenderes Bild und erweitern die Möglichkeiten eigene Kunstwerke in Stein, Holz, Keramik und Bronze zu erschaffen, und das angefangen von der Idee, bis zu fertigen Plastik im klassischen Sinn der Bildhauerei.



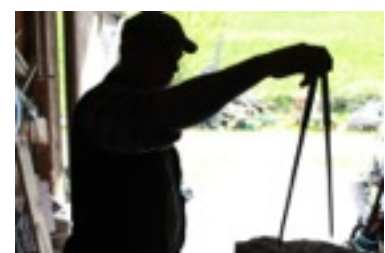
Die Kurse beginnen mit Sehenlernen und Zeichnen. Die Hand ist dabei nur ausführendes Organ. Die Bilder entstehen im Kopf. Striche so zu zeichnen, um Räumliches perspektivisch richtig darzustellen, ist eine Grundlage bei der Konkretisierung einer Idee. Auch beim Abzeichnen von Objekten und beim Aktzeichnen werden Zusammenhänge erklärt. Nun werden die Entwürfe in Ton modelliert. Auch hier werden organische und statische Sichtweisen erläutert. Dazu gehört insbesondere das Auf- und Abtragen des Tones mit und ohne Werkzeug mit den dazugehörigen Haltekonstruktionen.



Bevor Sie sich für ein Material zur Umsetzung Ihres Werkes entscheiden, lernen Sie einige Abformtechniken kennen, wobei der Schwerpunkt im richtigen Umgang mit Gips liegt. Es werden Negativschalen hergestellt, die Ausgangspunkt für verschiedene Techniken sind: Keramik, Zementguss, Gips und das Wachsauerschmelzverfahren.



Zusätzlich erhalten Sie Einblicke in Übertragungstechniken mit Zirkel und Punktiergerät.



## Die angebotenen Kurse sind:

### Stein:

Von der Fläche bis zur freien Form. Unter Anleitung eines Steinbildhauermeisters lernen Sie die richtige Technik mit den dazugehörigen Werkzeugen. Auch das Schmieden, Härten und Schleifen der Werkzeuge gehören in das Kursprogramm.



### Holz:

Hier lernen Sie den richtigen Umgang mit Motorsäge und Schnitzwerkzeugen. Verarbeitet wird heimisches Holz, insbesondere Lindenholz.

### Keramik

Die Negativschalen aus Gips werden mit Tonplatten ausgeformt. Im lederharten Zustand werden sie dann zusammengefügt und nach dem Trocknen im Ofen gebrannt.



### Bronze:

Einblick in das Wachsauerschmelzverfahren. Hier lernen Sie den richtigen Umgang mit Wachs, das Modellieren in verschiedenen Techniken, das Anbringen der Anguss- und Luftkanäle, das Ausbrennen der Formen und die Oberflächenbehandlung.

### Freihandschmieden

Hier haben Sie die Möglichkeit z.B. ein kleines Messer aus Damast herzustellen. Sie lernen dabei, wie zwei verschiedene Stahlsorten feuerverschweisst und gefaltet werden.



Kursgebühren und Termine bitte auf Anfrage.

Maximal 6 Teilnehmer.

Für alle, die sich für die Bildhauerei interessieren.

Alle Könnernstufen, auch für die, die von sich behaupten, unbegabt zu sein.

Für die Kurse besteht seitens des Veranstalters keine Unfall- und/oder Haftpflichtversicherung. Ihre Kursteilnahme erfolgt auf eigenes Risiko und wird mit Ihrer Unterschrift auf der Anmeldung zur Kenntnis genommen.